Informationen und Berichte rund um das

Landeskrankenhaus Weiz

DAS KRANKENHAUSMAGAZIN

Vitale

CT UND MR DIAGNOSTIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU.

Terminvergabe über Handy, Tablet und PC für Ärzte und Patienten.

MAGNETOM Vida – der erste 3T-Scanner mit BioMatrix-Technologie – widmet sich der gesamten Bandbreite unterschiedlicher Patienten mit ihren jeweils unterschiedlichen Herausforderungen für die MRT-Untersuchung.

WWW.DZG.AT

NEUES MRT – MAGNETOM VIDA – PATIENTEN-SPEZIFISCHE 3-TESLA-BILDGEBUNG

DZG Diagnostik Zentrum Graz
CT | MR | Molecular Imaging
verantwortungsvoll scannen

Diagnostikzentrum Graz für Computertomographie und Magnetresonanztomographie GmbH, Mariatroster Straße 41, 8043 Graz, Tel.: 0316 31 30, office@dzg.at

365 Tage für Sie da - Ihre Apotheken im Bezirk Weiz

Andreas Apotheke Anger
Mag. pharm. Ribul KG · Pettauer Straße 2 · 8184 Anger
03175 / 7150 · Fax: -5 · www.ribul.at

St.Petrus Apotheke BIRKFELD
Mag. pharm. Eva Wildt · Berggasse 2 · 8190 Birkfeld
03174 / 4515 · Fax: -15 · www.apotheke-birkfeld.at

Naturpark Almenland Apotheke
Mag. Pharm. Michaela Gobec · Markt 12 · 8162 Passail
03179 / 23042 · Fax: -14 · www.almenlandapotheke.at

Paracelsus Apotheke
Mag. pharm. Roland Palten · Birkfelder Straße 1 · 8160 Weiz
03172 / 3650 · www.paracelsus-weiz.eu

...mit Herz dabei! apothekeweiz
Mag. pharm. Dr. Roswitha Kuttner · Kaplanweg 14 · 8160 Weiz
03172 / 42200 Fax: -15 · www.apothekeweiz.at

APOTHEKE zur MARIAHILF WEIZ
Rathausgasse 5 · 8160 Weiz
03172 / 2287 · Fax: -15 · www.mariahilf-weiz.at

Zur Markt Apotheke
Mag. pharm. Angelika Emmerich-Potzmann
Untere Hauptstraße 25 · 8181 St. Ruprecht/R.
03178 / 28311 · Fax: -4 · www.marktapotheke.at

STADTAPOTHEKE GLEISDORF
Mag. E. Zirm-Maygraber · Florianiplatz 8 · 8200 Gleisdorf
03112 / 2469 · Fax: -76 · www.stadtapotheke-gleisdorf.at

RAABTAL Apotheke
Mag. pharm. Dagmar Hiermann e.U.
Ludwig-Binder-Straße 27 · 8200 Gleisdorf
03112 / 5600 · Fax: -4 · www.raabtal-apotheke.at

KULMLAND APOTHEKE
8212 Pischelsdorf am Kulm 59
03113 / 8330 · Fax: -4
www.kulmlandapotheke.at

APOTHEKE ST.MARGARETHEN
Mag. pharm. Bernd Fink u. Mag. pharm. Elisabeth Eckhart-Fink
Markt 330 . 8321 St. Margarethen a. d. Raab
03115 / 22065 Fax: -4 · www.apostm.at

APOTHEKEN RUF 1455
informiert Sie rund um die Uhr über die nächstgelegene, dienstbereite Apotheke!

KAGes

LEITBILD

Steiermärkischen Krankenanstaltenges.m.b.H.

Unsere Aufgaben

Wir sind stolz darauf, mit unserer Arbeit Menschen helfen und wichtige Teile der Gesundheitspolitik unseres Landes in die Tat umsetzen zu können.
Wir sorgen für eine zeitgemäße medizinisch-pflegerische Versorgung und Betreuung unserer Patienten und handeln wirtschaftlich verantwortungsvoll, organisatorisch effizient und umweltbewusst.

Unsere Patienten

Wir orientieren unser Handeln am Wohl unserer Patienten und binden sie aktiv in den Gesundungsprozess ein.
Wir schaffen für unsere Patienten eine Umgebung und Atmosphäre, die auf ihre Würde Bedacht nimmt und in der sie sich geborgen fühlen können.

Unsere Entwicklung

Wir erfüllen unsere Aufgaben mit Fachkompetenz und Eigenverantwortung und erwarten die Anerkennung unserer Leistungen und unseres Einsatzes. Wir bemühen uns täglich um Achtung, Toleranz, Vertrauen und teamorientierte Zusammenarbeit. Wir legen Wert auf Aus- und Weiterbildung und unsere persönliche Entwicklung, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen.

Es versteht sich eigentlich von selbst, dass mit „Patienten“ auch gleichzeitig „Patientinnen“ und mit „Ärzten“ auch gleichzeitig „Ärztinnen“ gemeint sind. Um umständliche Formulierungen zu vermeiden, gelten personenbezogene Bezeichnungen jeweils in der männlichen und weiblichen Form.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Ein Spitalsaufenthalt ist kaum etwas, was man sich wünscht. Und dennoch ist es tröstlich zu wissen, dass es im Bedarfsfall in den 11 Landeskrankenhäusern der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. (KAGes) an 21 Standorten in der ganzen Steiermark Heilung, Linderung, Pflege und menschliche Zuwendung gibt.

2 400 Ärztinnen und Ärzte und insgesamt 18 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit höchster medizinischer und pflegerischer Kompetenz stehen in den verschiedensten Fachgebieten an den unterschiedlichen Standorten der KAGes bereit, um nach dem Motto „Menschen helfen Menschen“ zu handeln und zu behandeln.

Gerade in Zeiten, wo wir im Auftrag des Gesundheitsfonds im Rahmen einer breit angelegten Gesundheitsreform Kompetenzen und Ressourcen bündeln, um jedem Patienten die beste Behandlung in einem unserer Spitalsstandorte zu garantieren, stellt das Landeskrankenhaus Weiz einen verlässlichen Partner innerhalb der KAGes dar. Neben der ausgezeichneten internistischen und chirurgischen Versorgung der Region hat das regionale Krankenhaus auch eine wichtige Funktion in der unterstützenden Versorgung für den Nordosten von Graz inne.

Jährlich werden im LKH Weiz von rund 250 Beschäftigten über 5 000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und gepflegt, mehr als 41 000 finden als Patientinnen und Patienten in den Ambulanzen Aufnahme und Hilfe.

Das ist eine sehr beachtliche Bilanz für unser Krankenhaus in Weiz, das vor allem zum Ziel hat, den Hilfesuchenden Heilung, Linderung, Pflege und menschliche Zuwendung zukommen zu lassen.

In diesem Sinne bitten wir auch Sie um Mitwirkung an Ihrer persönlichen Gesundheit. Der Schlüssel zur Vermeidung von nahezu jeder Krankheit sind Bewegung und gesunde Ernährung.

Also wünschen wir Ihnen Gesundheit und versichern, dass wir gerne für Sie da sind, wenn unsere Hilfe gebraucht wird.

Univ. Prof.
Dr. Karlheinz Tscheliessnigg,
Vorstandsvorsitzender

Dipl. KHBW
Ernst Fartek, MBA,
Vorstand für Finanzen
und Technik

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Wir begrüßen Sie sehr herzlich in unserem Krankenhaus und danken Ihnen für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Jeder Krankenhausaufenthalt ist eine besondere Situation für Sie und Ihre Angehörigen. Wir nehmen Ihre Sorgen und Ängste ernst und sind bemüht Ihnen mit allen uns zur Verfügung stehenden Ressourcen zur Seite zu stehen, gemäß unserem Leitbild ***„Menschen helfen Menschen“***

Das LKH Weiz bietet internistische, chirurgische und traumatologische Versorgung in höchster medizinischer Qualität und Ausstattung an.

Unser Krankenhaus ist ein Lehrkrankenhaus und bildet Studenten, Ärzte und Pflegepersonal aus.

Unser Qualitäts- und Risikomanagement trägt dazu bei, dass unsere Abläufe regelmäßig überprüft und weiterentwickelt werden. Die Patientensicherheit hat im LKH Weiz höchsten Stellenwert um Risiken zu vermindern bzw. zu vermeiden.

Diese Patientenbroschüre informiert Sie über sämtliche Bereiche unseres Hauses. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kollegiale Führung
Ärztlicher Direktor
Prim. Dr. Gerhard Zischka
Telefon: 03172 2214-2399

Pflegedirektorin
Susanna Reisinger, MAS
Telefon: 03172 2214-2141

Betriebsdirektor
Dipl. KHBW DI Robert Graf-Stelzl
Telefon: 03172 2214-2102

Wir wünschen Ihnen für Ihren Aufenthalt alles Gute und eine baldige Genesung.

Landeskrankenhaus Weiz
Adresse: Franz-Pichler-Straße 85
8160 Weiz

Telefon: 03172 2214-0
Fax: 03172 2214-2117

Homepage: www.lkh-weiz.at
E-Mail: direktion@lkh-weiz.at

Inhalt

Vorwort des KAGes Vorstandes	2
Vorwort der Kollegialen Führung	3
Unser Haus und seine Abteilungen	5
Abteilung für Chirurgie	6
Tagesklinik / ambulante Operationen	8
Abteilung für Innere Medizin	10
Ambulanzen	12
Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin	14
Interdisziplinäre Intensivstation	16
Interdisziplinäre Endoskopie	17
Orientierungsplan	18
Medizinisch-technische Dienste	20
Klinische Psychologie	22
Pflegedienst	23
Betriebs- und Verwaltungsbereich	26
Patienteninformation	28
Ihre Patientenrechte	32

Wir bedanken uns bei allen Partnern, bei allen Ärzten und Gemeinden, und bei der Geschäftswelt aus der Region für die freundliche Unterstützung!

ELIN Motoren
A Trasys Company
www.elinmotoren.at
Motoren, die die Welt bewegen.

Impressum

HERAUSGEBER + VERLAG
NEOMEDIA Verlagsges.m.b.H.
Kinzfeldstraße 3/6, 6330 Kufstein
Telefon 05372 65152
Fax 05372 67678
E-Mail info@neomedia.at
www.neomedia.at

REDAKTION
LKH Weiz in Zusammenarbeit mit der NEOMEDIA Ges.m.b.H.

Grafik Design
Irena Pfürtner

BILDNACHWEIS/ORIENTIERUNGSPLAN
LKH Weiz

FACHBERATUNG PRINTMEDIEN
Allen Inserenten ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!
Peter Dworschak

Druck
Offsetdruck DORRONG OG

4. Auflage, 2019

Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier.
Artikel-Nr.: 808142

LEITNER praxisgemeinschaft
Alleeweg 2/3
8160 Thannhausen
www.praxis-leitner.org
0664 63 72 914
Logopädie
Ergotherapie
Heilmassage
Tiergestützte Therapie

Steiermärkische SPARKASSE

Unser Haus
und seine Abteilungen

ABTEILUNG FÜR CHIRURGIE

Leitung:	Prim. Dr. Roland Fegerl
Sekretariat:	Dagmar Winter
Telefon:	03172 2214-2106
Fax:	03172 2214-42106
E-Mail:	chirurgie@lkh-weiz

ABTEILUNG FÜR INNERE MEDIZIN

Leitung:	Prim. Dr. Gerhard Zischka
Sekretariat:	Edith Haberhofer-Pierzl
Telefon:	03172 2214-2399
Fax:	03172 2214-2397
E-Mail:	interne@lkh-weiz.at

ABTEILUNG FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN

Leitung:	Prim. Dr. Robert Schmied
Sekretariat:	Gabriele Schachner
Telefon:	03172 2214-2411
Fax:	03172 2214-42450
E-Mail:	anaesthesie@lkh-weiz.at

PFLEGEDIENST

Leitung:	Pflegedirektorin Susanna Reisinger, MAS
Sekretariat:	Andrea Rahm
Telefon:	03172 2214-2141
Fax:	03172 2214-2117
E-Mail:	direktion@lkh-weiz.at

www.apothekeweiz.at
...mit Herz dabei!
apothekeweiz
Mag. pharm. Dr. Roswitha Kuttner
Kaplanweg 14 · 8160 Weiz (INTERSPAR)
03172 / 42 200 · Fax DW 15
office@apothekeweiz.at

flegeheim NEUBAUER
8063 Eggersdorf
Trattengasse 10
✆ 03117 / 30 0 55
www.pflegeheim-neubauer.at
Unsere bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen widmen sich mit viel Herz und professionellem Können der Pflege und Betreuung unserer BewohnerInnen.

TENA
Erhältlich in Ihrer Apotheke oder bei Ihrem Bandagisten
Ihr Partner bei Blasenschwäche
Für Gratis-Muster oder bei Fragen:
TENA HOTLINE: 0810 - 30 01 11 (0,02 €/Min.)
www.TENA.at

Lassen Sie sich inspirieren.
Mit den Verpackungen von Rondo.
Rondo Ganahl Aktiengesellschaft
Papiere - Wellpappe - Verpackungen
A-8181 St. Ruprecht/Raab
Telefon +43 (0)3178/51 00-0
st.ruprecht@rondo-ganahl.com
www.rondo-ganahl.com
rondo
im zeichen der qualität

REMA
FÜGETECHNIK GMBH

Abteilung für Chirurgie

Leitung: Prim. Dr. Roland Fegerl
Sekretariat: Dagmar Winter
Telefon: 03172 2214-2106
Fax: 03172 2214-42106
E-Mail: chirurgie@lkh-weiz

Abteilungsvorstand
Prim. Dr. Roland Fegerl

Stationsleitung
DGKP Evelin Ponsold

Die Abteilung für Chirurgie bietet der Bevölkerung der Region eine hochmoderne Versorgung. Das Spektrum umfasst schwerpunktmäßig Eingriffe der Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie der Orthopädie-Traumatologie.

Ein Team von engagierten und profilierten Chirurgen und Unfallchirurgen mit langjähriger Erfahrung ist vor Ort im Einsatz. Medizinische Kompetenz und Menschlichkeit werden hier vereint.

Die Pflegepersonen orientieren ihr Handeln, zum Wohle der Patientinnen und Patienten. Nicht nur das chirurgische bzw. körperliche Problem steht im Mittelpunkt, sondern der Mensch als Ganzes!

Die Abteilung für Chirurgie verfügt über
- 40 Betten,
- eine voll ausgestattete interdisziplinäre Intensivstation,
- eine allgemeinchirurgische- und orthopädisch-traumatologische Akut- und Bestellambulanz, in der täglich bis zu 150 Patienten behandelt werden,
- eine 24-Stunden-Notfallambulanz und Notaufnahme.

In der leistungsfähigen **Endoskopie** werden Abklärungen, Kontrollen, aber auch therapeutische Eingriffe an Magen, Zwölffingerdarm, Dickdarm und Enddarm mit modernen Videoendoskopen sowohl ambulant als auch stationär durchgeführt.

Der **aseptische OP-Bereich** mit hochmoderner medizinischer Ausstattung in zwei Operationssälen gestattet ein umfangreiches Operationsspektrum.

Allgemein- und Visceralchirurgie:
Schwerpunkte der Abteilung liegen in der laparoskopischen Chirurgie (Knopflochchirurgie). Es werden Eingriffe am Blinddarm, an der Gallenblase, dem Gallengangssystem, am Magen (Refluxchirurgie), bei Leistenbrüchen, Narben- und Bauchwandbrüchen sowie bei gut- und bösartigen Erkrankungen am Magen-Darm-Trakt routinemäßig minimalinvasiv durchgeführt. Selbstverständlich wird auch das gesamte Spektrum konventioneller Operationen angeboten. Dazu gehören große Bauchoperationen, Operationen an der Schilddrüse, bei Krampfadern und am Enddarm (Hämorrhoidalleiden, Fisteln etc.) Die Anwendung modernster Operationsverfahren und Miteinbeziehung neuer Erkenntnisse aus der sogenannten Fast-Track Chirurgie ermöglicht es die körpereigene Stressreaktion bei einem operativen Eingriff möglichst klein zu halten und das allgemeine Wohlbefinden des Patienten in jeder Phase seiner chirurgischen Behandlung zu steigern.

Onkologische Kompetenz mit zeitgemäßen Operations- und Therapieverfahren sowie festgelegten Nachsorgeschemata nach internationalen Standard ist durch enge Zusammenarbeit mit Radiologie, Strahlentherapie und medizinischer Onkologie im Rahmen eines sogenannten interdisziplinären Tumorboards gewährleistet.

Ordination Dr. Birgit Baumgartner

Fachärztin für Chirurgie
Ärztin für Allgemeinmedizin

Schwerpunkt:
Venenabklärung und -therapie

Termine nach tel. Vereinbarung

Praxisgemeinschaft Kumberg
Grazer Straße 48f
8062 Kumberg
Telefon: 0660 549 98 46

www.birgit-baumgartner.at
praxis@birgit-baumgartner.at

Lima Corporate
Orthopaedic motion

Lima Austria GmbH · Seestadtstraße 27 · 1220 Wien
01 / 27 12 469 · Fax: -100 · www.limacorporate.com

GREEN MEDICAL
Medizintechnik J.Schmuck
www.greenmedical.at

Station:
Stationsleitung: DGKP Evelin Ponsold
Telefon: 03172 2214-2230
Fax 03172 2214/2280

Ambulanz Anmeldung
Stationsleitung: DGKP Gabriele Holzerbauer
Telefon: 03172 2214-2500
Fax: 03172 2214-2517

Öffnungszeiten:
Notfallambulanz 0 – 24 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Orthopädie Traumatologie:
Täglich und rund um die Uhr erfolgt die Versorgung von Unfallpatienten, von leichten Verletzungen bis zur Versorgung von Mehrfachverletzten mit modernsten Operationsverfahren und Implantaten inkl. Versorgung mit Endoprothesen. Neben unfallbedingten Verletzungen werden auch Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates behandelt: arthroskopische Techniken (Gelenksspiegelungen), rekonstruktive Therapie (Wiederherstellungen) bei Band- und Sehnenverletzungen sowie korrigierende Eingriffe bis hin zum Gelenksersatz mittels Endoprothese werden routinemäßig durchgeführt.

Eine kompetente Physiotherapie gewährleistet einen raschen Heilungsverlauf.

Da sich für sie als Patient durch ihre Erkrankung bzw. Operation der Lebensalltag abrupt verändert, ist die Pflege bemüht, Ihnen schon bei der Aufnahme in unserem Haus, Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln.

Der Pflegebedarf und die daraus gewonnenen Informationen für Pflegeinterventionen werden in einem umfassenden Aufnahmegespräch erhoben. Gleichzeitig werden Sie über die räumlichen Gegebenheiten und den Tagesablauf auf der Station informiert.

Das Pflegepersonal ist rund um die Uhr im Dienst, handelt in vielen Bereichen eigenverantwortlich und beobachtet und überwacht den Gesundheitszustand der Patienten.

Ein weiterer Schwerpunkt der Pflege ist die Ausführung von ärztlichen Verordnungen, dazu zählen z. B. Verbände wechseln, Medikamente verabreichen, Blutentnahmen durchführen und das Organisieren von unterschiedlichsten Untersuchungen.

Ärzte und Pflegepersonen werden von Pflegeexperten, das sind spezielle ausgebildete Pflegepersonen für z. B. chronische Wunden, Demenz, Entlassungsmanagement usw., unterstützt.

Qualität ist kein Zufall, sondern das Ergebnis von umfassendem Denken und Handeln. Individuelle Pflege ist für uns nicht ein Schlagwort sondern gelebte Realität.

ACP-THERAPIE.AT
SCHNELLER WIEDER FIT

Dr. med. Ingrid Kapfer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Franz-Pichler-Straße 8 · ✆ 03172 / 2254
8160 Weiz · Privat und alle Kassen
Ordinationszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dr. med. Michaela Pinkas
Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
Göttelsbergweg 5c . 8160 Weiz
TEL. 03172/3645
Ordinationszeiten: Montag und Donnerstag 13 - 17 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag 08 - 12 Uhr

DR. ALFRED JESSNER
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Sportarzt orthopädische Stoßwellentherapie
Ordination WEIZ: 8160 Weiz · Klammstr. 73 · 03172 / 7057
Mo 14.00 · 18.00 Uhr · Di 11.30 · 13.00 · Mi und Fr 08.00 · 12.00 Uhr
Zweitordination: 8200 Gleisdorf · Schillerstr. 13 · 03112 / 51880
Di 07.30 · 11.00 Do 14.00 · 18.00 Uhr
office@a-jessner.at · www.a-jessner.at

Tagesklinik / ambulante Operationen

Viele Operationen und Behandlungen werden auch tagesklinisch angeboten. Der Patient kann das Krankenhaus noch am Operationstag verlassen.

Tagesklinische Operationen sind keine Erfindung der Neuzeit. Eingriffe werden seit jeher ambulant vorgenommen, vor allem dann, wenn sie in örtlicher Betäubung erfolgen können.

In letzter Zeit hat sich jedoch ein Trend entwickelt, Operationen auch dann ambulant vorzunehmen, wenn sie mit aufwendigeren Narkoseverfahren verbunden sind. Dies ist durch die Entwicklung immer schonenderer Operations- und Anästhesiemethoden zunehmend möglich geworden.

Die tagesklinische Behandlung ist somit keine "kleine" Chirurgie", sondern eine besondere Form der Chirurgie die ein hohes Maß an Organisation und Sorgfalt erfordert.

Für tagesklinische Eingriffe gelten selbstverständlich dieselben Qualitäts- und Sicherheitsstandards wie bei einem mehrtägigen stationären Aufenthalt. Die Versorgungsqualität und Patientensicherheit steht hierbei an erster Stelle deshalb sind einige Punkte besonders zu beachten: Vor der Operation gehört dazu die Veranlassung und Erstellung wichtiger Befunde sowie die Feststellung der Narkosetauglichkeit.

Auch die Grundsätze der Rechtsprechung sind zu beachten, etwa die Pflicht zur Aufklärung in ausreichend weitem zeitlichem Abstand zur Operation. Diese Umstände machen eine Vorstellung für die Voruntersuchung und Aufklärung vor dem Termin der schlussendlichen Behandlung erforderlich.

Die Operation selbst wird von einem erfahrenen Operateur nach denselben hohen medizinischen Anforderungen wie bei stationären Patienten durchgeführt.

Der OP ist ein Kernbereich eines jeden Akutkrankenhauses. Dieser hochsensible Arbeitsbereich erfordert höchste Konzentration und ein hohes Maß an Belastbarkeit. Das Team der Pflege besteht aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern mit Sonderausbildung sowie ausgebildeten Operationsassistenten und Gipsassistenten.

Die Fachdisziplinen Unfallchirurgie und Allgemeinchirurgie setzen ein großes Wissen bezüglich der OP-Abläufe, verschiedenster Verfahren und die Bedienung von hochtechnisierten Geräten und Medizinprodukten voraus. Die gesamte OP-Ausstattung basiert auf dem neuesten Stand der Technik. Durch laufende Fort- und Weiterbildungen wird ein Arbeiten nach aktuellen Standards und Richtlinien gewährleistet.

Der OP ist ein kostenintensiver Teil im Gesamtprozess des Krankenhauses, daher ist es umso wichtiger, dass professionell und effizient gehandelt wird.

Nach der Operation erfolgt in den ersten Stunden eine Betreuung in einem Aufwachraum. Die weitere Behandlung auf Station, von der der Patient, sofern sich keine Notwendigkeit weiterer Behandlung oder Beobachtung ergibt, noch am Operationstag entlassen wird.

Der Transport nach Hause muss, nachdem nach einer Narkose kein Fahrzeug gelenkt werden darf, im Vorfeld organisiert sein. Ebenso eine Betreuung zu Hause durch Angehörige für die ersten 24 Stunden.

Die Entlassung am Operationstag erfolgt nur nach Nachweis, dass diese Dinge geregelt sind.

Typisch tagesklinische Eingriffe

- Operationen bei unkomplizierten Krampfadern
- Einfache Bruchoperationen (Leiste, Nabel)
- Entfernung gutartiger Mammatumoren
- Gelenkspiegelungen
- Einfache Operationen an Hand und Handgelenk (Karpaltunnel, schnellende Finger, Überbeine ...)
- Einfache Operationen am Fuß
- Einfache Implantatentfernungen an Hand und Fuß
- Eingriffe an Sehnen und peripheren Nerven
- Einfache Hämorrhoidenoperationen
- Lymphknotenentfernungen

Voraussetzungen für Tagesklinische Behandlung

- Angestrebte kurze OP-Dauer
- Geringer zu erwartender Blutverlust
- Geringe Komplikationswahrscheinlichkeit
- Guter Patientenallgemeinzustand
- Postoperative 24-Stunden-Betreuung
- Telefonische Erreichbarkeit
- Erreichbarkeit des nächsten LKH mit 24-Stunden-Aufnahme innerhalb von 30 Minuten
- Einverständnis des Patienten

Was sind die Vorteile einer Tagesklinik?

- Kurze Verweildauer in der Klinik ohne Übernachtung
- Erholung nach der Operation im gewohnten familiären Umfeld
- Nachbetreuung durch die Klinik
- Falls einmal ein Problem auftreten sollte: ärztliche Bereitschaft in der Klinik rund um die Uhr und die Möglichkeit zur stationären Aufnahme jederzeit gegeben

St.Ruprecht
hat mehr...
www.st.ruprecht.at

Abteilung für Innere Medizin

Leitung: Prim. Dr. Gerhard Zischka
Sekretariat: Edith Haberhofer-Pierzl
Telefon: 03172 2214-2399
Fax: 03172 2214-2397
E-Mail: interne@lkh-weiz.at

Abteilungsvorstand
Prim. Dr. Gerhard Zischka

Stationsleitung
DGKP Sabine Strommer, MSC

Die Abteilung für Innere Medizin sieht ihre Aufgabe in der Diagnostik und Therapie aller akuten und chronischen Erkrankungen auf dem Gebiet der Inneren Medizin und stellt die internistische Basisversorgung der „Region Weiz“ sicher. Dementsprechend deckt das LKH Weiz das gesamte Spektrum internistischer Erkrankungen ab.

An die Abteilung angeschlossen ist eine interdisziplinäre Intensivstation mit einer Ausstattung, welche den modernsten medizinischen Ansprüchen inklusiver extrakorporaler Therapieverfahren entspricht.

Konsiliarärzte der Fachgebiete für Neurologie/Psychiatrie, Augenheilkunde, Dermatologie, Urologie und Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen erweitern das breite Leistungsspektrum.

Unterstützt wird die Diagnostik und Behandlung unserer Patienten durch ein an die Abteilung angeschlossenes Labor, eine Ernährungstherapie und Ernährungsberatung, einer Physiotherapie sowie der Möglichkeit einer psychologischen Betreuung.

Die Pflege nimmt eine wichtige Rolle in der Betreuung, Behandlung und Begleitung von Patientinnen und Patienten mit den Angehörigen ein. Gesundheit zu fördern, zu erhalten oder wiederherzustellen ist Kernaufgabe der Pflege.

Dr. Rudolf Schmon-Kampel
Facharzt für Innere Medizin & Hämato-Onkologie
INTERNIST
ALLE KASSEN
Gastroskopie, Coloskopie, Ultraschall: Herz, Bauch, Schilddrüse, Hals-Beinarterien, 24h-EKG u. Blutdruck Lungenfunktion, Labor, Vorsorge, OP-Tauglichkeit
Businesspark 4 | 8200 Gleisdorf | Anmeldung: 03112 6550
www.schmoninternist.at

INTERNE PAVEK
DR. MED. UNIV. **JÖRG PAVEK**
Facharzt für Innere Medizin
Gruppenpraxis Hofer-Ederer-Pavek
Ärztezentrum A-Z-Weiz · Marburgerstraße 29
A-8160 Weiz
Tel. 03172 / 3670-0 · Fax: -36
interne.pavek@a-z-weiz.at
www.interne-pavek.at · www.pavek.at

Dr. Ronald Zikulnig · Facharzt für Innere Medizin
Siegfried-Esterl-Gasse 17 · 8160 Weiz
✆ 03172 6494

Dr. Edwin Pösinger · Arzt für Allgemeinmedizin
Lederergasse 4 · 8160 Weiz
✆ 03172 2603

Dr. med. univ. Stefan Scheidl
Wahlarzt für Lungenheilkunde und Innere Medizin
Ärztezentrum A-Z
Marburgerstraße 29 - 8160 Weiz
Ordination: Di. bis Fr. von 7 bis 17 Uhr
nach Vereinbarung unter:
0664 73 59 75 86 oder
sjscheidl@aon.at
www.lunge-interne-weiz.at

Die pflegerischen Kompetenzen der Gesundheits- und Krankenpflege tragen dazu bei, dass eine individuelle und begleitende Pflege von Menschen in der Phase der Erkrankung unter Einbezug der Angehörigen gewährleistet werden kann.

Speziell ausgebildete Pflegeexperten unterstützen sowohl in der Akutphase mit evidencebasierten Pflegemethoden den Betreuungsprozess als auch die Phasen des Sterbens durch eine wertschätzende-empathische Begleitung.

Ziel der Abteilung für Innere Medizin ist es, die Patienten in den Mittelpunkt zu rücken sowie eine Stärkung des Gesundheitsbewusstseins zu erzielen und eine bedarfsorientierte, zeitgemäße medizinische und pflegerische Versorgung anzubieten.

Station:
Stationsleitung: DGKP Sabine Strommer, MSc
Telefon: 03172 2214-2300
Fax: 03172 2214-2380

Ambulanz Anmeldung
Stationsleitung: DGKP Gabriele Holzerbauer
Telefon: 03172 2214-2320
Fax: 03172 2214-2329

Öffnungszeiten:
Notfallambulanz 0 – 24 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Dr. Dieter Krametter ✆ 03172 / 89052
Facharzt für Neurologie · Alle Kassen

Dr. Susanne Schmidegg ✆ 0650 / 9923558
Fachärztin für Neurologie · Wahlärztin

MedZentrum, Hans-Sutter-Gasse 3, 8160 Weiz
www.neuro-weiz.at

Dr. Stephan Pölzl
Facharzt für Neurologie
Spezielle Schmerztherapie
ÖÄK-Diplom für Akupunktur

Franz-Josef-Str. 17 · 8200 Gleisdorf
Tel. +43 660 267 4867 · Fax +43 3112 38478
info@neuropraxis-poelzl.at
www.neuropraxis-poelzl.at
Termin nach telefonischer Vereinbarung

DR. MED. KARIN PETERSEN FACHÄRZTIN FÜR NEUROLOGIE
ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
Wahlärztin für alle Kassen · Additivfach: Geriatrie

Zusatzqualifikationen: ÖAK Diplom Geriatrie, Palliativmedizin, spezielle Schmerzmedizin und Notfallmedizin
Angebot: Abklärung und Behandlung aller Erkrankungen aus dem neurologischen Formenkreis
Apparative Diagnostik: ENG und EMG zur Abklärung von Nerven und Muskelerkrankungen, Schlaganfallvorsorge mit Sonographie der hirnversorgenden Arterien, EEG (ab Juni 2019) - jahrelange Erfahrung in der Betreuung von EpilepsiepatientInnen

Termine nach telefonischer Vereinbarung!
Business Park 2 · 8200 Gleisdorf · ✆ **0664 389 68 12**
office@neuro-petersen.at · **www.neuro-petersen.at**

Ambulanzen

ANMELDUNG
Ambulanz für Chirurgie:
Telefon: 03172 2214-2500
Fax: 03172 2214-2517

Ambulanz für Innere Medizin:
Telefon: 03172 2214-2320
Fax: 03172 2214-2397

Öffnungszeiten:
Notfallambulanz 0 – 24 Uhr und nach Terminvereinbarung

Stationsleitung: DGKP Gabriele Holzerbauer

Das LKH Weiz verfügt über eine Ambulanz für Chirurgie/ Orthopädie- und Traumatologie sowie Innere Medizin. Diese gliedern sich in eine Akut-/Notfallambulanz und eine Bestellambulanz.

Die Akut- bzw. Notfallambulanz (0 – 24 Uhr)
Diese ist ausschließlich für Patienten mit akuter Beschwerdesymptomatik vorgesehen.

Manchester-Triage-System
Um die Patientensicherheit zu erhöhen, ist in den Ambulanzen das Manchester-Triage-System (MTS) implementiert. Die Schwere des Krankheitsbildes wird systematisch und strukturiert erhoben. Der rasche Patientenkontakt mit Erhebung der Vitalparameter und standardisierten Fragestellungen, stellt die zuverlässige Erkennung der Behandlungsdringlichkeit sicher.

Aufgrund der strengen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung sind auch wir verpflichtet, die Zustimmung für die Weiterverarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten einzuholen. Daher ist es notwendig, dass Sie eine Zustimmungserklärung unterzeichnen.

Bestellambulanz mit Terminvergabe
Um die Wartezeiten zu reduzieren, werden für wiederbestellte Patienten nach ambulanter oder stationärer Behandlung fixe Termine vergeben (Tag und Uhrzeit).

Für Bestellpatienten gibt es in den Ambulanzen ein elektronisches Anmeldesystem (Check-in-Terminal). Damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann, ersuchen wir um verlässliche Einhaltung Ihres Termins.

Apfeldorf Puch bei Weiz
...der Obstgarten Österreichs
8182 Puch 100 | T: 03177-2222 | F: DW 16
gde@puch-weiz.gv.at | www.puch-weiz.gv.at

Gemeinde FLOING
Hier wohn´ ich Hier leb´ ich
8183 Floing, Lebing 5
Telefon: 03177 2234 Fax DW 4
gde@floing.steiermark.at
www.floing.at

Gemeinde THANNHAUSEN
8160, Thannhausen 1
Tel: 03172/2015 Fax DW 44
gde@thannhausen.steiermark.at
www.thannhausen.at

Marktgemeinde ANGER
A-8184, Südtiroler Platz 3
03175 / 22 11 · Fax - 400
www.anger.gv.at

Dr. Ferdinand Weiglhofer · Arzt f. Allgemeinmedizin
Bachlstraße 25 · 8160 Thannhausen
✆ 03172 41544

Dr. Eva Haubenhofer · Ärztin f. Allgemeinmedizin
Wassergartenweg 11 · 8184 Anger
✆ 03175 2244

BIRKFELD
MEINE GEMEINDE | BELEBT.
Marktgemeinde Birkfeld
Hauptplatz 13 | 8190 Birkfeld
✆ 03174 / 4507 | www.birkfeld.at

Gemeinde Fischbach
Fischbach - Höhenluftkurort
...am Fuße des Teufelsteins
Tel: 03170 / 206
www.fischbach.co.at

NATURPARKGEMEINDE GASEN
8616 Gasen 3 · Bezirk Weiz, Steiermark
Tel.: 03171/201 · Fax: 201-4
eMail: gde@gasen.gv.at
www.gasen.at · www.almenland.at

GEMEINDE STRALLEGG
Region Joglland-Waldheimat
Blumen- und Kraftspendedorf
8192 Strallegg 100 · Tel: 03174/2022
info@strallegg.at · www.strallegg.at

Dr. med. Friedrich Ritter
Sonnleitberg 38 | Heilbrunn 130
8616 Gasen | 8172 Anger
03171 / 380 | 03179 / 8144
Gasen: Mo + Fr 7:30 - 10 Di 07:30 - 12 + 17 - 19
office@dr-ritter.info Do 11 - 13 Fr 17 - 18:30 Uhr, u. n. Vbg.
www.dr-ritter.info Heilbrunn: Mo 16 - 18:30 Do 7:30 - 10, u. n. Vbg.

STEIRISCHE VOLKSPARTEI
DIE GESTALTENDE KRAFT IM BEZIRK
Bezirk Weiz
Florianigasse 7, 8160 Weiz
Tel.: 03172 / 24 14 Mail: weiz@stvp.at

Dr. Günter Weingrill
Facharzt f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Gartengasse 1 · 8184 Anger
✆ 03175 2535

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin

Leitung: Prim. Dr. Robert Schmied
Sekretariat: Gabriele Schachner
Stationsleitung: DGKP Veronika Ferstl
Telefon: 03172 2214-2411
Fax: 03172 2214-42450
E-Mail: anaesthesie@lkh-weiz.at

Abteilungsvorstand
Prim. Dr. Robert Schmied

Stationsleitung
DGKP Veronika Ferstl

Die Abteilung besteht aus 9 Fachärztinnen und Fachärzten für Anästhesie und Intensivmedizin, einem Notarzt, 25 speziell ausgebildeten Pflegepersonen (sowohl anästhesiologisch als auch intensivmedizinisch) und einer Assistentin des Abteilungsleiters.

Unser „Kerngeschäft" ist die Durchführung von rund 2 300 Narkoseeingriffen pro Jahr.

Für jedes einzelne Narkoseverfahren beginnt die Arbeit des Anästhesisten spätestens am Vortag einer geplanten Operation. Entsprechend der Bundesqualitätsleitlinie für präoperative Patientenbetreuung wird die persönliche Vorgeschichte des Patienten bezüglich seiner Vorerkrankungen genau erhoben und durch eine anästhesierelevante körperliche Untersuchung gestützt. Zusätzliche Untersuchungen werden nur bei konkreten Verdachtsmomenten gezielt eingesetzt.

Anhand des Ergebnisses dieser Untersuchungen wird gemeinsam mit dem jeweiligen Patienten das für seine individuelle Situation sinnvollste – also risikoärmste – Narkoseverfahren ausgewählt.

Während dieses Gespräches haben alle Patienten Gelegenheit, ihren Ängsten und Sorgen Ausdruck zu verleihen. Wir versuchen einerseits, auf Patientenwünsche möglichst umfassend einzugehen und andererseits die uns anvertrauten Menschen auf die Zeit in unserer Obhut vorzubereiten.

Die perioperative Schmerztherapie ist in der Regel für ca. 24 Stunden nach der OP ebenfalls unser Aufgabengebiet. Zahlreiche regionalanästhesiologische Verfahren helfen, den Einsatz systemischer Schmerzmittel über diesen Zeitraum hinaus zu reduzieren.

Entsprechend seinen fachspezifischen Kenntnissen ist der Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin auch „Blutdepotbeauftragter". Das bedeutet, dass er die Versorgung aller Abteilungen mit Blut und Blutprodukten zu organisieren hat. Damit verbunden ist auch die Überwachung der Einhaltung sämtlicher Sorgfaltspflichten im Umgang mit dem „Organ Blut".

hautarztpraxis weiz dr. martin j. gruber
im medzentrum
hans sutter gasse 3, 8160 Weiz
office@hautarztpraxis-weiz.at
kassen: kfa; wahlarzt für alle kassen u. privat

ordinationszeiten: mo, di, mi, fr 8:30 - 12:30
di 16:00 - 20:00, do 16:30 - 20:30
nach telefonischer terminvereinbarung
tel: 03172 44160

Dr. Gerhard Dieber
Facharzt für Urologie
8160 Weiz · Hans-Sutter-Gasse 3
Tel. 03172 4812 · Fax +4
Mo, Di 12 - 16 · Mi, Do, Fr 8 - 12 Uhr

Dr. Irene THIEL
Fachärztin für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
Geprüfte Brustkrebsspezialistin
der European Academy of Senology
BRUST GESUNDHEITS ZENTRUM-SÜD INSTITUT
Hans-Sutter-Gasse 3 · 8160 Weiz · ✆ 03172 / 38 6 32 · Fax: -4
www.brustgesundheitszentrum-sued.at
VORSORGE • DIAGNOSTIK • THERAPIE

Dr. Gerda Zehetleitner
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Telefon 03172 386323
Med-Zentrum - Hans-Sutter-Gasse 3 · 8160 Weiz

Dr. Natalie Zöchling
Fachärztin für Dermatologie u. Venerologie
Birkfelderstr. 48 · 2 Top 2.2 · 8160 Weiz
✆ 03172 / 46057

Eine Narkoseeinleitung erfordert grundsätzlich alle Kenntnisse, die bei jedem lebensbedrohlichen Notfall von Bedeutung sind. Aus diesem Grund hat der ärztliche Direktor die Organisation des notärztlichen Dienstes an die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin delegiert. Pro Jahr werden ca. 900 Notarzteinsätze im Dienste der Bevölkerung bestritten, wobei die Aktivierung des Notarztes seit einigen Jahren nur noch über die zentrale Rotkreuzleitstelle in Graz erfolgt.

Als Bindeglied zwischen Patient und Technik ist das Anästhesiepflegepersonal sehr bemüht, die zumeist unbegründeten, aber durchaus verständlichen Ängste und Sorgen der Patienten im Operationsaal, Aufwachraum und im Schockraum zu reduzieren.

Mit einfühlsamen Worten und auf den Patienten abgestimmten Gesprächen sollen seine Identität überprüft, die Nervosität gesenkt und eventuell noch offene Fragen beantwortet werden.

Die Tätigkeiten des Anästhesiepflegepersonals vor, während und nach einem operativen Eingriff lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Vorbereitung, Assistenz und Nachbereitung bei allgemein- und regionalanästhesiologischen Verfahren,
- Durchführung der Verlegung der Patienten in den Aufwachraum, auf die Intensivstation sowie auf die Bettenstation,
- Wartung, Reinigung und Koordination sämtlicher narkoserelevanten Geräte,
- Unterstützung bei Übernahme eines Schockraumpatienten, Wartung und Aufrüstung des SR Equipment in Zusammenarbeit mit der chirurgischen Ambulanz,
- Bestellung, Verwahrung und Kontrolle aller eingelagerten Medikamente und Materialien unter Einhaltung des MPG und der aktuellen Hygienefachrichtlinien,
- Betreuung und Überwachung der Patienten im Aufwachraum: Die Patienten im Aufwachraum werden in erster Linie postoperativ engmaschig überwacht, Vitalparameter wie Blutdruck, Puls, Atmung stabilisiert sowie eine adäquate Schmerztherapie nach ärztlicher Anordnung durchgeführt.

Aber auch präoperativ besteht die Möglichkeit, Patienten bei großen operativen Eingriffen und höhergradigem Narkoserisiko oft schon im Aufwachraum anästhesiologisch vorzubereiten (z. B. legen von venösen und arteriellen Zugängen, legen eines Schmerzkatheters, internistisches Konsil, Verabreichen von Blutersatzmittel und Gerinnungsfaktoren, Laborkontrollen ...).

Bei ausreichender Bettenplatzkapazität werden auch Patienten zur postendoskopischen Überwachung im Aufwachraum übernommen.

All diese Tätigkeiten passieren immer in enger Kooperation mit den verantwortlichen Ärzten.

Dr. Gerhard Ambrosch

Lungenfacharzt

Privat und alle Kassen

Hans-Sutter-Gasse 3 | 8160 Weiz
MedZentrum, 2. Stock
Tel. 03172/38790 | Fax: 38790-15
ordination@lungeweiz.at · www.lungeweiz.at

Ordinationszeiten: Mo 8-12 und 14-17 Uhr
Di, Mi, Fr 8-13 Uhr | Do 13-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Radiologisches Zentrum Weiz

DR. ROBERT ZÖHRER
FACHARZT FÜR RADIOLOGIE
ORDINATION DR. ZÖHRER
Tel. 03172 2465 · Fax: - 20
Mo bis Do 7 - 13 . Fr 7 - 12
Di und Do 14 - 16 Uhr
Nachmittags nur gegen Voranmeldung
ordination@radiologie-weiz.at

DR. HELMUT FAUSTER
FACHARZT FÜR RADIOLOGIE
CT-MRT INSTITUT WEIZ
Tel. 03172 41 307
Fax: 03172 2465 - 30
Mo bis Fr
nach Voranmeldung
ct-institut@radiologie-weiz.at

Hans-Sutter-Gasse 3 · 8160 Weiz · www.radiologie-weiz.at

Interdisziplinäre Intensivstation

Leitung:	Prim. Dr. Gerhard Zischka und Prim. Dr. Robert Schmied
Stationsleitung:	DGKP Silvia Allmer-Peyha
Telefon:	03172 2214-2713
Fax:	03172 2214-2780

Interdisziplinär bedeutet, dass auf dieser Station mehrere medizinische Fachdisziplinen tätig sind.

Patienten mit schweren Erkrankungen und Verletzungen aus den Gebieten der Inneren Medizin, Allgemeinchirurgie und Unfallchirurgie werden von Ärzten der Fachdisziplinen Innere Medizin, Anästhesie und Intensivmedizin, Chirurgie und Unfallchirurgie behandelt. Der Vorteil dieser Organisationsform liegt in der Möglichkeit, mit dem Spezialisten des jeweiligen Faches Kontakt aufzunehmen. Die Aufgaben dieser Intensivstation liegen darin, alle der modernen Medizin zur Verfügung stehenden therapeutischen Möglichkeiten einzusetzen, um gestörte oder ausgefallene Organfunktionen zu unterstützen oder vorübergehend zu ersetzen.

Die medizinisch optimale Betreuung der Patienten mit schweren und oft sogar lebensbedrohlichen Krankheitsbildern ist rund um die Uhr möglich und erfordert den Einsatz von hoch qualifiziertem, entsprechend ausgebildetem Pflegepersonal, welches das ärztliche Handeln unterstützt. Ziel der Intensivbehandlung ist es, unsere Patienten nach Überwindung der kritischen und oft auch lebensbedrohlichen Phase, die Eingliederung in das normale Leben wieder zu ermöglichen.

Patienten der Intensivstation befinden sich in einer absoluten Ausnahmesituation. Gerade in diesen Momenten braucht die Pflege viel Fingerspitzengefühl – es gilt, für den zu pflegenden Menschen eine Atmosphäre zu schaffen, in der er sich sicher und geborgen fühlt. Um dies zu erreichen, setzen Pflegepersonen die basale Stimulation, farbiges Licht und ätherische Öle ein. Im Bereich der Demenz arbeitet speziell ausgebildetes Pflegepersonal, um auf die Bedürfnisse von Patienten und Angehörigen einzugehen. Angehörige werden gebeten Bilder, Fotos, Musik, Lieblingspolster etc. von zu Hause mitzubringen.

Eine der größten Herausforderungen stellt die Kommunikation sowohl mit Patienten als auch mit Angehörigen dar. Hier wird versucht, mit den Betroffenen eine offene und ehrliche Kommunikation zu führen, um von Anfang an eine Basis des Miteinanders zu ermöglichen.

Interdisziplinäre Endoskopie

Endoskopische Untersuchungen und Interventionen des Magen-Darm-Traktes (Gastroskopie, Coloskopie) werden sowohl von der Abteilung für Innere Medizin als auch von der Abteilung für Chirurgie durchgeführt.

Die Untersuchungen erfolgen stationär, ambulant als auch tagesklinisch. Bei ambulanten Patienten ist nach einer Sedierung eine Nachbeobachtung von ein bis zwei Stunden vorgesehen. Weiters werden Vorsorge-Darmspiegelungen sowie die Implantation von Magensonden für die Ernährung von schluckunfähigen Patienten angeboten (PEG-Sonden). Durch die Spiegelung mit modernsten Videoendoskopen ist eine gezielte Diagnostik und Therapie gewährleistet.

Gemeinde **Mortantsch**
Göttelsberg 160, 8160 Mortantsch
Tel. 03172 67550
gde@mortantsch.steiermark.at
www.mortantsch.info

Gemeinde
Naas
In der Weiz 37 · 8160 Weiz
Tel. 03172/2441 · Fax: DW 41
gde@naas.gv.at · www.naas.at

GEMEINDE GUTENBERG-STENZENGREITH
A-8160 · KLEINSEMMERING 96
03172 / 7100 · Fax: - 5
gde@gutenberg-stenzengreith.gv.at
www.gutenberg-stenzengreith.gv.at

MARKTGEMEINDE PASSAIL
Markt 1 · 8162 Passail
✆ 03179 / 23 300 · www.passail.at
marktgemeinde@passail.at

NATURPARK Almenland
APOTHEKE
ALMENLAND APOTHEKE
MAG. PHARM. MICHAELA GOBEC
Markt 12, A-8162 Passail • Tel.: 03179 / 23 042
www.almenlandapotheke.at

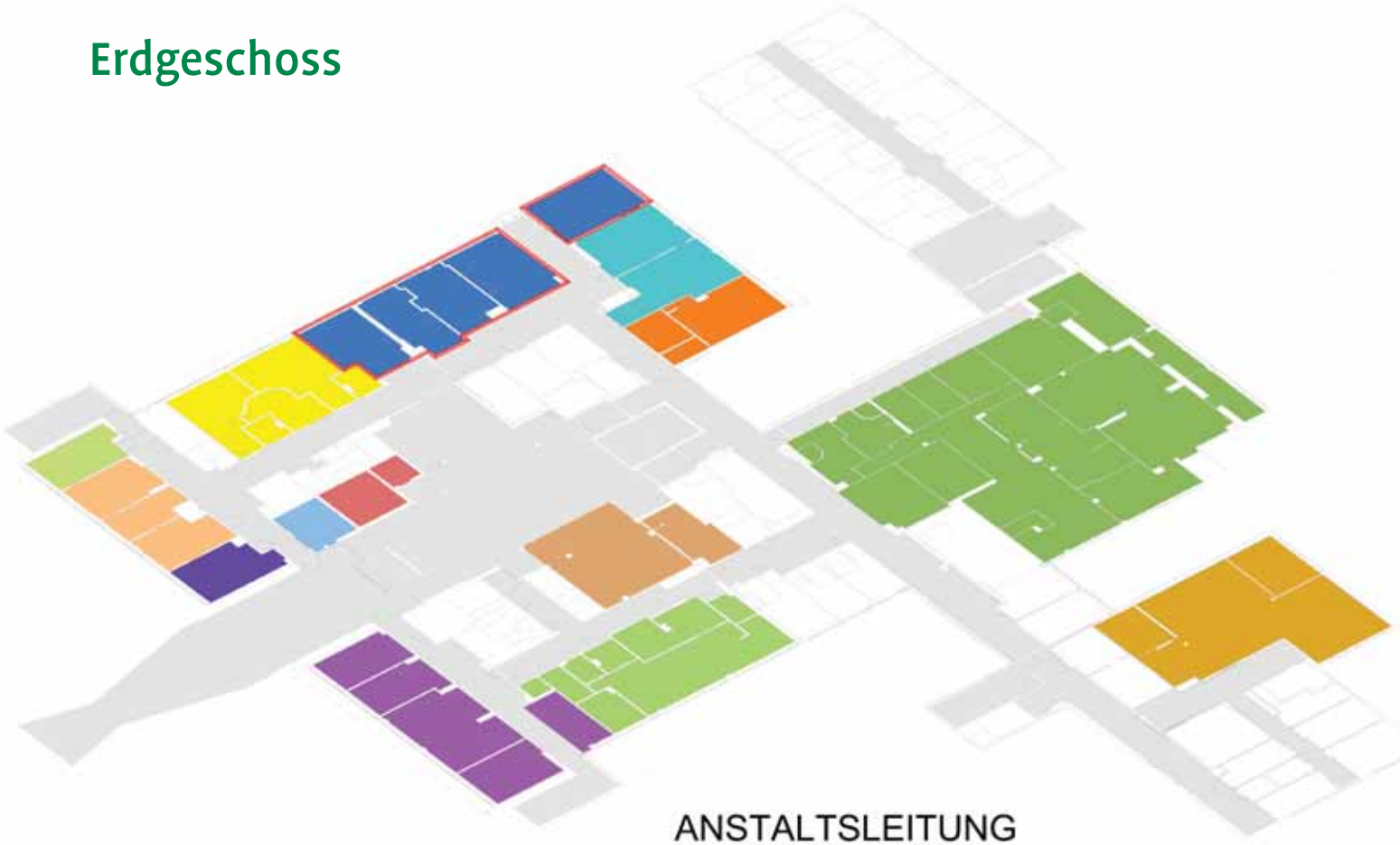
Dr. Barbara Schmidmayr · Ärztin f. Allgemeinmedizin
Kleinsemmering 148 · 8160 Gutenberg-Stenzengreth
✆ 03172 8300

Dr. Stefanie Essl · Ärztin f. Allemeinmedizin
Markt 13 · 8162 Passail
✆ 03179 23640

Dr. Bernhard C. Mayer-Astecker
Arzt f. Allgemeinmedizin
Markt 7 · 8162 Passail
✆ 03179 23344

Orientierungsplan

Erdgeschoss



ANSTALTSLEITUNG

Ärztliche Direktion	O1	
Betriebsdirektion	EG	
Pflegedirektion	EG	
Verwaltung	EG	

PRIMARIATE

Innere Medizin	O1	
Chirurgie	O1	
Anästhesie	O1	

BETTENSTATION

Station Innere Medizin	O1	
Untersuchung	O1	
Station Chirurgie	O1	
Untersuchung / Aufnahme	O1	
Intensivstation	EG	

Obergeschoss

AMBULANZEN

Innere Medizin	O1
Chirurgie	EG
Interdisziplinärer Untersuchungsraum	EG
Schockraum	EG

UNTERSUCHUNG:

Operationsbereich	EG
Röntgen	EG
Computertomographie	EG
Labor	EG
Endoskopie	EG
Physiotherapie	EG
Präoperative Anästhesievorb.	EG
Klinische Psychologie	O1
Präoperative chirurgische Vorbereitung	EG

SERVICES:

Cafeteria - Buffet	EG
Aufenthaltsraum	EG
Kapelle	EG

Medizinisch-technische Dienste

Diätologie
Ernährung ist ein wesentlicher Bestandteil jeder Therapie. Wissenschaftlich fundierte Kostformen, abgestimmt auf Krankheitsbilder und Bedürfnisse von Patienten, bilden die Basis der Speisenversorgung im Krankenhaus.

Die diätologische Arbeit umfasst die Beratung und Betreuung von Patienten und Angehörigen, die Erstellung individueller ernährungstherapeutischer Konzepte gemäß ärztlicher Verordnungen sowie Präventivmaßnahmen für mehr Wohlbefinden.

Die Hauptaufgabengebiete im LKH Weiz umfassen unter anderem:
- die Durchführung von individuell angepassten Ernährungsberatungen,
- die Zusammenstellung individueller Kostformen für die Patienten,
- die Durchführung strukturierter Diabetikerschulungen,
- die Bedarfsermittlung und Nahrungsverschreibung für Patienten mit enteraler oder parenteraler Ernährung sowie das damit zusammenhängende Entlassungsmanagement,
- die Erstellung von Beratungsunterlagen,
- die diätetische Schulung des Küchenpersonals

und sind durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen (Ärzte, Pflege, Küchenpersonal etc.) gekennzeichnet.

Gemeinde Albersdorf-Prebuch
03112 3110 · Fax: -31
www.albersdorf.at
www.prebuch.at
gde@albersdorf.at
Albersdorf 160
8200 Gleisdorf

Marktgemeinde Sinabelkirchen
www.sinabelkirchen.eu
8261 Sinabelkirchen 8
03118 / 2211 · Fax: -22
Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Dr. Hans-Martin Stattegger
Arzt für Allgemeinmedizin
Sinabelkirchen 147 · 8261 Sinabelkirchen
✆ 03118 2214

Biomedizinische Analytik
Mittels modernster, EDV-unterstützter Technik werden im Laborbereich jährlich ca. 450 000 Analysen durchgeführt. 11 eigenverantwortlich tätige Biomedizinische Analytiker unterstützen den Arzt bei Früherkennung, Diagnostik und Verlaufskontrolle von Erkrankungen.

Im Bereich der Klinischen Chemie untersuchen wir mit modernen Analyseautomaten Körperflüssigkeiten wie Blut, Stuhl, Harn und Punktionsmaterialien auf Stoffwechselprodukte, Elektrolyte, Enzyme, Hormone, Tumormarker und Medikamentenspiegel.

Die mikroskopische Beurteilung von Blutzellen aufgrund ihrer Gestalt und zahlenmäßigen Verteilung durch die Biomedizinischen Analytiker dient zur Diagnostik von Bluterkrankungen wie Anämien und Leukämien.

Mittels geeigneter Tests wird das Blutgerinnungssystem untersucht bzw. die Verlaufskontrolle von Patienten überwacht, die mit Gerinnungshemmern behandelt werden.

Die Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors, die Verträglichkeitstests von Spender und Empfänger vor einer Bluttransfusion, die Überprüfung des Blutes auf Antikörper sowie die Verwaltung des Blutdepots gehört ebenfalls zu unserem Tätigkeitsbereich.

Durch die ständige Durchführung von internen und externen Kontrollen, die Teilnahme an Rundversuchen und die fachgerechte Wartung aller Geräte bemüht sich das Team des Labros um die bestmögliche Qualität der Analysenergebnisse.

Dr. Johannes Kohl · Arzt für Allgemeinmedizin
Bahnhofstraße 20 · 8200 Gleisdorf
✆ 03112 2187

Physiotherapie
Die Physiotherapie befasst sich in einem ganzheitlichen Ansatz mit der Vermeidung von Funktionsstörungen verschiedener Körpersysteme und der Erhaltung sowie Wiederherstellung der Bewegungsfähigkeit des Menschen basierend auf den neuesten Erkenntnissen.

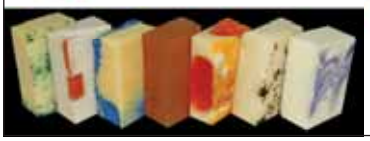
Gemeinsam mit den Patienten werden die therapeutischen Ziele in der Prävention und Gesundheitsförderung, Therapie und Rehabilitation abgestimmt.

Ziel der Physiotherapie ist eine individuelle Bewegungs- und Schmerzfreiheit der Patienten sowie Selbstständigkeit und Lebensqualität zu ermöglichen.

Röntgen
Die radiologische Betreuung des LKH Weiz erfolgt durch Ärzte des Institutes für Radiologie des Krankenhausverbundes Feldbach-Fürstenfeld unter der Leitung von Prim. Priv. Doz. Dr. Gerald Wolf. Konventionelles und mobiles Röntgen, die Durchleuchtung und die Computertomographie, ausgestattet mit Geräten vom neuesten Stand der Technik, sind die Kernpunkte des Röntgens im LKH Weiz. Ein 11-köpfiges Röntgen-Team bestehend aus fachlich bestens ausgebildeten Radiologietechnologen und medizinisch-technischen Fachdiensten fertigt CT- und Röntgen-Bilder an. Befundet werden diese Untersuchungen vor Ort oder teleradiologisch vom Institut der Radiologie des Krankenhausverbundes Feldbach-Fürstenfeld, somit ist die Patientenversorgung rund um die Uhr gegeben. Mit Hilfe des CTs ist es möglich, in kurzer Zeit sehr detailreiche und aussagekräftige Schnittbilder für lebenswichtige Informationen anzufertigen. Patient und Untersucher profitieren von den raschen Expertisen bestimmter Fachärzte unter der Nutzung des digitalen Netzes.

Frieß
Physiotherapie
WEIZ • BIRKFELD • GLEISDORF

St. Margarethen an der Raab
A-8321
St. Margarethen 163
✆ 03115 / 2263
Fax: - 5
gde@st-margarethen-raab.at
www.st-margarethen-raab.at
Bürgermeister Herbert Mießl

APOTHEKE ST. MARGARETHEN

Biozertifiziert AT-Bio-301
03115 / 22065 · Markt 330
8321 St. Margarethen an der Raab
office@apostm.at · www.apostm.at

DR. MED. UNIV.
FRANZ SIEGL
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
8321 St. Margarethen an der Raab 100
✆ 03115 / 2 85 88 · Fax: - 4
ord.sieglfranz@medway.at · www.dr-siegl.at
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo 07:30 - 11:30 und 16:00 - 18:00
Di bis Do 07:30 - 11:30 Fr 14:00 - 18:00

Gemeinde Hofstätten an der Raab
einfach zuhause fühlen
Pirching 80 · 8200 Hofstätten an der Raab
03112 / 2634 · www.hofstaetten.at

Klinische Psychologie

Eine körperliche Erkrankung stellt für jeden Menschen eine Belastung dar, bei deren Bewältigung die klinische Psychologie Hilfestellung geben kann.

Das psychologische Gespräch ist fester Bestandteil des Behandlungsangebotes in unserem Krankenhaus und dient zur Vorbeugung, Klärung und Linderung von Lebensproblemen und Belastungssituationen und wird von vielen Menschen entlastend und hilfreich erlebt.

Das Beratungs- und Behandlungsangebot umfasst unter anderem Hilfestellung bei psychischen Problemen und Leidenszuständen (z. B. bei Gefühlen der Angst, Panik, Traurigkeit, Schlafstörungen, erhöhter innerer Anspannung oder Erschöpfung) sowie Bewältigung von Krisensituationen, traumatischen Erlebnissen und schwierigen Lebenssituationen (z. B. starke Belastung durch Diagnosen, Operation, Unfall, Trauer). Auch Angehörige können bei Bedarf ein psychologisches Beratungsgespräch in Anspruch nehmen.

Weitere Schwerpunkte bilden die psychologische Diagnostik, Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (Entspannungsmethoden, Stressmanagement) sowie die Schmerzbewältigung. Die Kontaktaufnahme mit der klinischen Psychologie erfolgt auf Empfehlung vonseiten des Behandlungsteams oder auf Wunsch der Patientin/des Patienten sowie deren Angehörigen.

Mag. Dr. Manuela Meier-Ruzic
Klinische- und Gesundheitspsychologin
Wahlpsychologin für Diagnostik

Hans-Sutter-Gasse 3 · 8160 Weiz
www.wahlpsychologin-weiz.at
✆ 0677 62869010

WIR KÖNNEN PFLEGEN

Pflegeheim Weiz

- Langzeitpflege
- Demenzstation
- Seniorenbetreuung
- Besuchsdienste

T: 03172 44888
E: haus-weiz@stmk.volkshilfe.at

Pflege Zuhause Weiz

- Hauskrankenpflege
- Essen Zuhause
- Notruftelefon
- ExpertInnenberatung
- 24-Stunden-Betreuung

T: 03172 4488841
E: sozialzentrum.wz@stmk.volkshilfe.at

www.meinpflegeplatz.at ■ www.stmk.volkshilfe.at

volkshilfe.

Pflegedienst

Leitung: Pflegedirektorin Susanna Reisinger, MAS
Sekretariat: Andrea Rahm
Telefon: 03172 2214-2141
Fax: 03172 2214-2117
E-Mail: direktion@lkh-weiz.at

Pflegedirektorin
Susanna Reisinger, MAS

Das Pflegepersonal im LKH Weiz ist bestens ausgebildet und handelt

Professionell
Fortschrittlich
Leistungsorientiert
Engagiert
Gesundheitsfördernd
Empathisch

Um den stetig steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wurden Mitarbeitende in den verschiedensten Bereichen zu „Pflegeexperten" ausgebildet. Diese Fachkräfte stehen einerseits dem Pflegepersonal und andererseits den Patienten mit ihrer Expertise zur Seite.

Expertenteam für:
Diabetes mellitus
Das interdisziplinäre Team der Diabetesberatung bietet Patienten mit Diabetes mellitus medizinische Betreuung und Schulungen zur Behandlung und Vorbeugung von Folgeerkrankungen an.

Schulungen finden mittwochs von 07:00 bis 12:00 Uhr statt. Terminvereinbarungen sind unter der Tel. Nr. 03172 2214-2320 unbedingt erforderlich.

Entlassungsmanagement ist ein Angebot für stationäre Patienten und umfasst:

- frühzeitige Planung der Versorgung nach stationärem Aufenthalt
- Hilfestellung bei der Beschaffung von Heilbehelfen und Hilfsmitteln
- Unterstützung bei der Organisation der poststationären Betreuung
- Information über Pflegegeld
- Beratungsstellen
- Ämter
- Beratung in pflegefach-spezifischen Fragen

Der Moment, auf den wir täglich hinarbeiten.

Sofortige Hilfe in unserem Spital in Sierra Leone rettete Francis das Leben. Momente wie diesen gibt es nur dank Ihrer Spende.

Jeder Beitrag macht unsere Hilfe stärker.

www.aerzte-ohne-grenzen.at/helfen
Erste Bank AT43 2011 1289 2684 7600

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN

Wir setzen uns für die bestmögliche medizinische Versorgung für unsere Bevölkerung ein.

Abg. z. NR
Dr. Klaus Feichtinger
0664/60931888

SPÖ

Bgm. LAbg.
Dr. Wolfgang Dolesch
0664/3516880

Regionalorganisation Oststeiermark

Pflegedienst

Dieses Angebot gibt es jeweils:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Demenz/Delir beeinträchtigt nicht nur den Patienten selbst, sondern vor allem auch sein Umfeld. Die Demenzberatung ist für stationäre Patienten und deren Angehörigen bei folgenden Fragen behilflich: Symptome und Verlauf der Erkrankung, Abklärung und Diagnosestellung, Kommunikation und Wohnraumgestaltung und Beschäftigungsangebot.

Die Expertinnen unterstützen im Anlassfall auch die Gesundheitsberufe in ihrer täglichen Patientenversorgung. Gesprächstermine können über die zuständige Pflegeperson vereinbart werden.

Wundmanagement
Unter einer chronischen Wunde versteht man einen Gewebsdefekt, der trotz fachgerechter Behandlung innerhalb von 3 Monaten keine Heilungstendenz zeigt bzw. innerhalb von 12 Monaten nicht abgeheilt ist. Die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung ist die Diagnostik und Therapie der zugrunde liegenden Erkrankung. Darüber hinaus unterstützt eine phasengerechte Lokaltherapie die Abheilung.

Chronische Wunden können verschiedenste Ursachen haben. Es können Erkrankungen der Venen oder Arterien, Druck, Diabetes mellitus, aber auch andere Ursachen wie z. B. Infektionen, Tumoren oder seltene Hauterkrankungen zugrunde liegen.

In den Krankenhäusern ist die Hygiene ein fester und wichtiger Bestandteil. Im Landeskrankenhaus Weiz ist eine Hygienefachkraft in Zusammenarbeit mit einer hygienebeauftragten Ärztin und mit Hygienekontaktpersonen aus allen Arbeitsbereichen damit befasst nosokomiale Infektionen, das sind im Krankenhaus erworbene Infektionen, zu verhindern. Die gute Zusammenarbeit mit dem Institut für Krankenhaushygiene und Mikrobiologie gewährleistet die Bearbeitung von Patientenproben, welche grundlegende Informationen für weitere Therapien liefert.

Ein Team aus Ärzten und speziell ausgebildeten Pflegepersonen versorgen Patienten mit chronischen Wunden vor allem im stationären und bedarfsweise auch im ambulanten Setting.

Zur Risikominimierung und Steigerung der Patientensicherheit sind fachlich Beauftragte mit folgenden Schwerpunkten eingesetzt:

- Sturzprävention
- Pflegedokumentation
- Klinisch zertifizierte Risikomanagerinnen und Risikomanager
- Praxisanleitung
  Zahlreiche Schüler, Praktikanten und Studenten absolvieren regelmäßig Praktika im LKH Weiz. Unser Ziel ist es fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen zu fördern. Wir öffnen auch alle Jahre unsere Türen für die umliegenden Schulen und gewähren Einblick in die unterschiedlichsten Fachbereiche.

CHANCE B GRUPPE

Unser Angebot für Sie:

- **Case Management für ältere Menschen**
- **Hauskrankenpflege**
- **Alltagsbegleitung**
- **Therapeutisches Institut mit Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie & Musiktherapie**

Wir beraten Sie gerne!

Chance B, Franz-Josef-Straße 3, 8200 Gleisdorf
Tel.: 03112/ 4911 | office@chanceb.at | www.chanceb-gruppe.at

Weiz Sozial .at
Sozialhilfeverband Weiz

Der Sozialhilfeverband Weiz ist der Zusammenschluss aller 31 Gemeinden des Bezirkes Weiz, um die sozialen und pflegerischen Maßnahmen im Bezirk zu koordinieren und umzusetzen. Eine große Bedeutung kommt der Pflegedrehscheibe und dem Case & Care Management des Vereins Weiz Sozial (in Kooperation mit der Chance B).

Pflegedrehscheibe: Frau Altenburger Caroline, MSc, BH Weiz
E-Mail: Pflegedrehscheibe-wz@stmk.gv.at, Tel. 03172 600 282
Case & Caremanagement, Weiz Sozial: Frau MMag. Dagmar Unterberger und Frau DGKP Martina Paulinitsch, Tel. 03172 46023
E-Mail: office@weiz-sozial.net

An diesen „Open Doors“ Tagen haben die Schüler die Möglichkeit das Krankenhaus von einer anderen Seite kennenzulernen und gegebenenfalls die Leidenschaft für einen Gesundheitsberuf zu entfachen.

- Betriebliches Gesundheitsmanagement
  Die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LKH Weiz ist zentrales Thema des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Innerbetriebliche Prozesse und Strukturen werden gesundheitsfördernd ausgerichtet.
  Das LKH Weiz ist Mitglied des Österreichischen Netzwerks gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen.

Betriebs- und Verwaltungsbereich

Leitung: Dipl. KHBW DI Robert Graf-Stelzl
Sekretariat: Sonja Tauschmann
Telefon: 03172 2214-2102
Fax: 03172 2214-2117
E-Mail: direktion@lkh-weiz.at

Der Betriebs- und Verwaltungsbereich ist für die Sicherstellung der wirtschaftlichen, administrativen und technischen Angelegenheiten zuständig. Der Verwaltungsbereich gliedert sich in Patienten-, Personal-, Finanz- und Rechnungswesen, Medikamentendepot/Materialverwaltung und in die Telefonvermittlung.

Die **Patientenverwaltung** sorgt für die Verrechnung der erbrachten stationären Leistungen und ist auch für die Einbringung der Kosten verantwortlich.

Die **Personalverwaltung** ist für die gesamte Personaladministration der ca. 330 Mitarbeiter, dies entspricht rund 230 Dienstposten, zuständig.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem das Bewerbermanagement, die Dienstplanabrechnung, die Betreuung des Zeiterfassungssystems, die Bewirtschaftung des Stellenplanes, die administrative Personalbudgeterstellung, die Personalentwicklung sowie die Bearbeitung von dienstrechtlichen Belangen der Mitarbeiter vom Eintritt bis zum Austritt.

Das **Finanz- und Rechnungswesen** gliedert sich in Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und Controlling. Eine ständige Überwachung des Budgets und der Leistungszahlen sichert die Wirtschaftlichkeit des Krankenhauses. In diesem Bereich erfolgt auch die Erstellung des Budgets für das nächste Jahr.

Die gesamte Versorgung des Krankenhauses mit den notwendigen medizinischen und nichtmedizinischen Gütern mit Einkauf und Lagerhaltung erfolgt in der/dem **Materialverwaltung/Medikamentendepot**. Es erfordert viel logistischen Aufwand, um die notwendigen Güter in entsprechender Qualität und Menge im Hause zur Verfügung zu haben.

Die **Telefonvermittlung** findet man derzeit im Verwaltungsbüro. Ebenso können Sie dort auch Ihre Rechnung in bar oder mit Bankomatzahlung begleichen. Die Posteingangs- und Postausgangsstelle befindet sich ebenso in diesem Bereich.

Sauberkeit und Hygiene sind aus gesundheitlichen und ästhetischen Erwägungen in unserem Krankenhaus besonders wichtig. Nach diesen Grundsätzen arbeitet der **Reinigungsdienst** unseres Hauses. Auch die Entsorgung fällt in diesen Bereich.

ingenos
INGENIEURE ARCHITEKTEN ÖKOLOGEN

PROJEKTENTWICKLUNG
PROJEKTMANAGEMENT
GENERALPLANUNG
BEGLEITENDE KONTROLLE
PLANUNG HOCHBAU
BAUMANAGEMENT
PLANUNG TIEFBAU
WASSERWIRTSCHAFT
NATURGEFAHREN-MANAGEMENT
FLUSSBAU UND HOCHWASSERSCHUTZ
ENERGIE
GUTACHTEN
ÖKOLOGIE & NATURRAUMGESTALTUNG

ingenos ZT GmbH, Business Park 2, A-8200 Gleisdorf, Tel: +43 3112 / 4471 -0, Fax DW: -3009, gleisdorf@ingenos.at, www.ingenos.at

Der **technische Dienst** sorgt für die technische Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen sowie für die Wartung und Instandsetzung aller technischen Anlagen und Geräte aus dem Bereich der Haus- und Medizintechnik.

Integriert in diesen Bereich ist auch die Betreuung des hauseigenen EDV-Systems, damit die tägliche Arbeit bei der Patientenaufnahme, Pflegedokumentation, der medizinischen Leistungsanforderung und -erfassung, OP-Planung etc. möglichst reibungslos funktioniert.

Unsere **Küche** sorgt in Zusammenarbeit mit dem LKH Hartberg für Ihr leibliches Wohl. Unser Frühstücksbuffet von 07:00 – 8:00 Uhr soll Ihnen dabei helfen, sich in unserem Krankenhaus wohlzufühlen. Täglich stehen Hausmannskost, leichte Vollkost und Vitalkost zur Verfügung. Die Küche ist HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points) zertifiziert und erfüllt somit die vorgegebenen Hygienestandards.

dimension data
Neuseiersberger Straße 155
8055 Graz
service.at@dimensiondata.com
www.dimensiondata.com

PW PICHLERwerke
die Elektrotechnik-Profis
www.pichlerwerke.at

www.trieb-kreimer.at
Birkfelderstraße 31
8160 Weiz
✆ 03172 2688
Fax: - 4
TRIEB
Trieb · Kreimer GmbH & CO KG

Kieback&Peter
Technologie für Gebäudeautomation
Kieback&Peter Regeltechnik GmbH
Kärntnerstraße 323
A-8054 Graz
Tel. 0316 / 28 39 48 · Fax -34
graz@kieback-peter.at
www.kieback-peter.at

FISCHER&Co
LUFT- & KLIMATECHNIK
PLANUNG · AUSFÜHRUNG · SERVICE
A · 8054 GRAZ · HAFENSTRASSE 190
TELEFON 0316/285131 · TELEFAX 0316/285957
EMAIL fischer@fischer-co.at · www.fischer-co.at

Patienteninformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Ihre Erkrankung erfordert einen vorübergehenden Aufenthalt in unserem Krankenhaus. Dieser Wegweiser enthält Informationen, die für Sie wichtig sind und er soll Ihnen helfen, sich in unserem Haus leicht zu orientieren.

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Sie in den verschiedensten Bereichen dieses Hauses tätig und jeder trägt dazu bei, dass ein angenehmes Klima geschaffen wird und die Gesamtorganisation gut funktioniert. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt – trotz aller Technik und Formalitäten, damit Ihr Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich wird.

Administrative Aufnahme
Sind Sie krankenversichert, so übernimmt die Sozialversicherung die Krankenhauskosten. Die Höhe des derzeit geltenden Selbstkostenanteils sowie den damit zusammenhängenden Verrechnungsmodalitäten erfahren Sie in der Verwaltung. Ihre persönlichen Daten können Sie unseren Mitarbeitern unbesorgt anvertrauen, denn alle unterliegen einer strengen gesetzlichen Schweigepflicht.

Möglicherweise mussten Sie ganz plötzlich ins Krankenhaus und hatten wenig Zeit, Ihre persönlichen Dinge in Ruhe einzupacken. Das sollte Sie nicht beunruhigen, denn wir haben hier nahezu alles, was Sie für den Aufenthalt bei uns benötigen.

Auf der Station
Die unterschiedlichsten Gesundheitsberufe betreuen Sie rund um die Uhr. Alle sind bemüht, auf Ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen. Aber nicht alle Wünsche sind sofort umsetzbar, haben Sie daher bitte Verständnis, wenn Sie einmal kurz warten müssen.

Auskunftszeiten
Damit auch Ihre Angehörigen in den Behandlungsprozess entsprechend eingebunden werden können, gibt es auf jeder Abteilung definierte Auskunftszeiten, da eine telefonische Auskunft nur in Ausnahmefällen möglich ist.

Aufgrund der strengen Datenschutzrichtlinie ist dies nur mit Angabe des vom Patienten definierten Kennwortes möglich.

Abteilung für Chirurgie:	13:30 – 14.00 Uhr
Abteilung für Innere Medizin:	13:45 – 14:00 Uhr
Intensivstation:	14:00 – 14:30 Uhr

Anwesenheit
Während Ihres Spitalsaufenthaltes dürfen Sie als Patient das Krankenhaus nicht verlassen. Wichtig ist, dass Sie sich zu den angegebenen Visiten-, Pflege- und Therapiezeiten im Krankenzimmer aufhalten (siehe Tagesablauf der jeweiligen Station).

Besuchszeiten

Stationen:	täglich von 13:00 – 15:00 Uhr und 18:00 – 19:00 Uhr
Intensivstation:	täglich von 14:30 – 16:00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Um unseren Patienten die entsprechende Ruhe zu gönnen und unsere Arbeitsabläufe nicht zu unterbrechen, bitten wir Sie, die Besuchszeiten einzuhalten.

Aufgrund einer erhöhten Ansteckungsgefahr durch verschiedene Erkrankungen wird dringend empfohlen, Krankenhausbesuche mit Kleinkindern zu unterlassen.

Begleitpersonen
Im Rahmen der Behandlung können, in Ausnahmefällen, Begleitpersonen aufgenommen werden. Über die Kosten werden Sie in der Verwaltung informiert.

Besuchs- und Begleitdienst
Dieser ehrenamtliche Dienst ist im Rahmen des Sozialen Dienstes ein wichtiger, nicht mehr wegzudenkender kostenfreier Beitrag des Roten Kreuzes. Dieser betreut unsere Patienten im Wartebereich der Ambulanzen sowie im stationären Umfeld. Die ehrenamtlichen Rotkreuz-Mitarbeitenden bieten unentgeltlich und freiwillig diese Dienste an.

Marktgemeinde
Pischelsdorf am Kulm
A-8212 Pischelsdorf 85
Tel. 03113 / 2212 · Fax: - 1
gde@pischelsdorf-kulm.gv.at
www.pischelsdorf.com

Dr. Sassan FARZI
Arzt für Allgemeinmedizin, Notarzt
8212 Pischelsdorf am Kulm 447
Tel. 03113 / 23105 · Fax: - 4
Mo, Di, Do, Fr: 09:00 - 13:00 Uhr
Di und Mi: 15:00 - 18:00 Uhr
www.farzi.at

Blumen
Blumen bringen Freude ans Krankenbett. Beachten Sie jedoch, dass gewisse Blumen für Krankenzimmer nicht geeignet sind. Topfpflanzen bergen Infektionsgefahr und dürfen daher nicht mitgebracht werden. Auch stark duftende Blumen sollten nicht im Krankenzimmer stehen. Auf den Stationen stehen genügend Blumenvasen zur Verfügung.

Brandfall
Das Haus ist mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet und bietet damit höchstmögliche Sicherheit. Bitte bewahren Sie im Brandfall in erster Linie Ruhe! Befolgen Sie die Anweisungen unseres geschulten Personals. Beachten Sie im Brandfall unbedingt folgende Anordnungen:

1. Keine Lifte benützen.
2. Wenn Sie nicht gehfähig sind, wird Sie unser speziell ausgebildetes Personal in Sicherheit bringen.
3. Um das Krankenhaus rasch verlassen zu können, folgen Sie bitte den dargestellten Fluchtwegsymbolen.

Bus/Taxi
Direkt vor dem Krankenhaus befindet sich eine WASTI-Haltestelle (Weizer Anrufsammeltaxi).
Telefonnummer: ++43 3172 42500
Im Bedarfsfall rufen wir gerne für Sie an oder bestellen Ihnen ein Taxi.

Cafeteria – Buffet
Falls Sie zwischendurch eine kleine Erfrischung oder einen Imbiss zu sich nehmen möchten, steht Ihnen und Ihren Besuchern unser gemütliches Buffet im Erdgeschoss zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	08:00 – 18:00 Uhr
Sa.	09:00 – 13.00 Uhr
So., Feiertag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen ein Kaffee- und Getränkeautomat zur Verfügung.

Fernsehen
Im Aufenthaltsraum im 1. Stock befindet sich ein Fernsehgerät. Ergänzung: Die Sonderklassezimmer sind pro Bett mit einem Fernsehgerät ausgestattet.

Friseur mobil
Die Telefonnummer liegt am Pflegestützpunkt auf, kontaktieren Sie bitte das Pflegepersonal.

Geld und Wertgegenstände
Größere Geldbeträge oder Schmuck können in der Verwaltung für Sie aufbewahrt werden. Für nicht in Verwahrung genommene Wertgegenstände oder Geldbeträge kann keine Haftung übernommen werden.

Getränke
Auf Ihrer Station finden Sie Tee und Mineralwasser zur freien Entnahme. Sollte Ihnen Ihr Arzt besondere Tees oder Getränke verordnen, so erhalten Sie diese vom Pflegepersonal.

Hausordnung
Die für unser Krankenhaus gültige Hausordnung ist auf jeder Station ausgehängt. Wir bitten Sie, diese zur Kenntnis zu nehmen.

Patienteninformation

Händehygiene:
Durch Händewaschen und Händedesinfektion (Verwendung von Händedesinfektionsmitteln) kann ein Großteil der Übertragung von Krankenhauskeimen vermieden werden. Besonders wichtig ist dies nach dem WC-Besuch, nach husten, niesen oder schnäuzen. Im persönlichen Umfeld ist das Waschen mit Wasser und Seife grundsätzlich ausreichend.

Mahlzeiten
Für die Menüwahl wird Ihnen der Speiseplan bei der stationären Aufnahme vorgelegt. Sie haben mittags und abends die Möglichkeit aus drei Menüs zu wählen.
Nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal können Sie das Frühstücksbuffet im Aufenthaltsraum als besonderes Service in Anspruch nehmen.

Frühstück: 07:00 – 07:45 Uhr (Buffet im Aufenthaltsraum)
Mittagessen: 11:30 – 12:20 Uhr
Abendessen: 16:30 – 17:20 Uhr

Viele Krankheiten bedingen spezielle Ernährungsformen. Für individuelle Fragen zum Essen und Trinken steht Ihnen gerne unsere Diätologin zur Verfügung.

Medikamente
Teilen Sie dem behandelnden Arzt Ihre bisher verschriebenen Medikamente genau mit. Nehmen Sie nur die vom behandelnden Arzt im Krankenhaus verordneten Medikamente ein.

Mobiltelefone
Mobiltelefone können in Einzelfällen elektronisch gesteuerte medizinische Geräte in ihrer Funktion stören. Daher dürfen Mobiltelefone in einigen Bereichen absolut nicht verwendet werden.

Nachtruhe
Ausreichender Schlaf fördert die Genesung, daher werden aus Rücksicht auf die ruhebedürftigen Patienten Besuche ab 19:30 Uhr nur nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal gestattet.

Patienten-Portal:
Mit diesem Service kann man nach höchsten Sicherheitsstandards mittels Bürgerkarte oder Handy-Signatur persönliche Befunde und Bilder, die im Krankenhaus erstellt wurden, jederzeit und überall online abrufen. (https://www.patienten-portal.kages.at)

Parkplatz
Patienten und Besucher können direkt vor dem Haupteingang parken.
Es sind auch zwei gekennzeichnete Behindertenparkplätze vorhanden.

POST
Die eingehende Post wird von der Verwaltung an Sie weitergeleitet. Wenn Sie Briefe absenden wollen, werden diese von der Verwaltung bzw. den Stationsschwestern weitergeleitet.

Unsere Anschrift lautet:
Steiermärkische Krankenanstaltenges. m.b.H.
Landeskrankenhaus Weiz
Franz Pichler Straße 85
8160 Weiz
Telefon: 03172 2214-0
Fax: 03172 2214-2117
E-mail: direktion@lkh-weiz.at oder internet@lkh-weiz.at

Rauchen und Alkohol
Der Konsum von Alkohol und Nikotin beeinträchtigt erheblich den Prozess Ihrer Gesundung und ist daher in Ihrem eigenen Interesse im Krankenhaus zu unterlassen.

Seelsorge
Wenn Sie das Bedürfnis nach religiösem Beistand haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Pflegeperson.

Kapelle
Die Krankenhauskapelle befindet sich im Erdgeschoß und steht Ihnen immer für Ihr persönliches Gebet zur Verfügung.
Heilige Messe: Donnerstag 18:00 Uhr

Radio
Das Radio können Sie über die Handsteuerung der Patientenrufanlage am Bett bedienen.

Telefon
Im Erdgeschoß steht Ihnen ein Münzfernsprecher zur Verfügung.

Umweltschutz
Die richtige Trennung des Abfalls ist uns ein wichtiges Anliegen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise in den Krankenzimmern.

„Gesundheit ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“

(Arthur Schopenhauer)

WLAN-Internet für Patienten
Sie können das Internet über WLAN im LKH Weiz kostenlos zu nutzen. Das ist über das hauseigene WLAN-Netz „Interpat“ möglich.

Sie benötigen dafür Ihr mitgebrachtes Laptop oder Smartphone mit WLAN. Weitere Informationen (Einstiegsmodalitäten) erhalten Sie am Stützpunkt oder finden sie in der Patienteninformationsmappe, die im Zimmer aufliegt.

Wünsche, Anregungen, Beschwerden
Anregungen und Kritik helfen uns, Schwachstellen aufzufinden und uns immer weiter zu verbessern. Auch über Lob freuen wir uns. Für Ihre Rückmeldung bekommen Sie am Stationsstützpunkt ein Formular und können dieses ausgefüllt in den dort angebrachten Briefkasten einwerfen.

Bei gravierenden Problemen, welche die ärztliche Betreuung betreffen, können Sie sich an den Ärztlichen Direktor wenden. Bei Problemen der pflegerischen Betreuung ist die Pflegedirektorin Ihre Ansprechpartnerin, bei strukturellen (Ausstattung, Lärm etc.) und verwaltungstechnischen (Finanzen etc.) Problemen ist der Betriebsdirektor für Sie da.

Nun geht`s nach Hause
Wenn Ihre Genesung soweit fortgeschritten ist, dass Sie nach Hause dürfen, veranlasst der Arzt Ihre Entlassung. Im Falle einer komplexen Entlassung wird unserseits auch die Entlassungsmanagerin mit eingebunden. Der Arzt bespricht mit Ihnen, welche Verhaltensweisen zu beachten sind, welche Medikamente Sie einnehmen müssen und Ähnliches mehr. Wenn Nachuntersuchungen, Therapien nötig sind, werden auch erste Termine festgelegt.

Bei Ihrer Entlassung erhalten Sie einen Kurzbericht für Ihren weiterbehandelnden Arzt mit Therapieempfehlungen und Angabe der hier im Haus verwendeten Medikamente.

Im sogenannten „Arztbrief“, der entweder direkt an Ihren Hausarzt geht oder Ihnen zur Weitergabe ausgehändigt wird, informiert der behandelnde Arzt Ihren Hausarzt genau über Art und Verlauf Ihrer Behandlung.

Hilfe für zu Hause:
Sollten Sie nach Ihrem Krankenhausaufenthalt noch Hilfe benötigen, bieten Ihnen nachstehend angeführte Institutionen ihre Hilfe an:

Bürger- und Sozialservice der Stadt Weiz	Tel. 03172 2319-200
Essen Zuhause	
Volkshilfe Weiz	Tel. 03172 44888/45
DLG	Tel. 03172 30390
Hauskrankenpflege	
Volkshilfe-Mobile Dienste	Tel. 03172 44888/41 oder 42
Sozialer Hilfsdienst der DLG (Dienstleistungsgesellschaft)	Tel. 03172 30390/21
Sozialmedizinischer Pflegedienst ISGS Umland-Gemeinden Weiz (Thannhausen, Naas, Mortantsch, Krottendorf)	Tel. 03172 41030
Caritas-Alten-Familienhilfe	Tel. 03172 44050
PFLEGEDREHSCHEIBE – BH Weiz	Tel. 03172 600 282
Weiz Sozial Case und Care Management	Tel. 03172 46023
Mobiles Palliativteam Weiz/ Hartberg/Vorau	Tel. 050 144 5-18081
Rotes Kreuz Weiz	
Notruf:	144
Krankentransport:	14844
Allgemeine Information:	050 144 5-30100

Viele unterschiedliche Professionen waren während Ihres Krankenhausaufenthaltes sehr um Sie bemüht. Sie alle wünschen Ihnen weiterhin alles Gute für Ihre Gesundheit und sind auch künftig jederzeit gerne für Sie da!

IHRE PATIENTENRECHTE

IHRE PATIENTENRECHTE

Das Steiermärkische Krankenanstaltengesetz StKAG sichert Ihnen als stationärer Patientin/ als stationärem Patient unseres Landeskrankenhauses eine Vielzahl an Patientenrechten zu.

Insbesondere sind dies:

- Recht auf Informationsmöglichkeit über die zustehenden Patientenrechte
- Recht auf rücksichtsvolle Behandlung
- Recht auf Verschwiegenheit (§ 35)
- Recht auf Aufklärung und Information über Behandlungsmöglichkeiten samt Risiken
- Recht auf Zustimmung zur Behandlung oder Verweigerung der Behandlung (§ 25 Abs 2)
- Recht auf Sicherstellung der Einsichtsmöglichkeit in die Krankengeschichte bzw. auf Ausfertigung einer Kopie gegen Ersatz der Kosten unter Berücksichtigung therapeutischer Vorbehalte (§ 37 Abs 3)
- Recht auf ausreichende Kontakt- und Besuchsmöglichkeiten mit der Außenwelt sowie durch Angehörige und Vertrauenspersonen
- Möglichkeiten einer seelsorgerischen Betreuung auf Wunsch der Patientin/ des Patienten
- Recht auf vorzeitige Entlassung (nach Maßgabe des § 70 Abs 4 bis 6)
- Recht auf Einbringung von Anregungen und Beschwerden
- Recht auf ausreichende Wahrung der Intimsphäre auch in Mehrbetträumen
- Weitere Rechte sind im § 19 angeführt.

Wie können Sie Ihre Rechte geltend machen?
Sollten Sie trotz der Bemühungen des Krankenhauses mit der Betreuung oder den Organisationsabläufen unzufrieden sein oder das Gefühl haben, dass Ihre Patientenrechte nicht ausreichend gewahrt werden, wenden Sie sich direkt an die ärztliche oder pflegerische Leitung der Station. Gibt es für Sie keine Klärung, können Sie sich an das zuständige Mitglied der Anstaltsleitung wenden, das für Ihre Anliegen zur Verfügung steht. Die Organisations- und Behandlungsabläufe in unserem Krankenhaus sind auf die medizinisch-pflegerischen Bedürfnisse unserer Patienten ausgerichtet. Im Hinblick auf bestimmte festgelegte Abläufe und Regeln wird es nicht immer möglich sein, Ihre Wünsche und Anliegen jederzeit und sofort zu erfüllen. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Mitarbeiter nicht aufschiebbare Aufgaben vorrangig erledigen müssen; sie sind aber um jede Patientin/ jeden Patienten besonders bemüht.

Wer kann Ihnen bei der Wahrung dieser Rechte helfen?
Für die Patienten in den steirischen Landeskrankenhäusern hat das Land Steiermark eine Patientenvertretung eingerichtet. Die unabhängige und weisungsfreie Patientenombudsfrau Mag. Renate Skledar ist Ihnen gerne mit Informationen und Rat behilflich und vertritt über Ihren Wunsch Ihre Interessen.

Patienten- und Pflegeombudsfrau:

Mag. Renate Skledar
Friedrichgasse 9 8010 Graz
Tel. 0316 877 3350 od. 3318 3191
Fax 0316 877 4823 E-Mail: ppo@stmk.gv.at
Homepage: www.patientenvertretung.steiermark.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08:30 bis 12:30 Uhr
(oder nach telefonischer Vereinbarung)

INGENIEURBÜRO
ELEKTROTECHNIK
IB Tauß GmbH
E: office @ ib-tauss.at
T: + 43 3338 / 4179 - 0
F: + 43 3338 / 4179 - 15
M: + 43 676 / 430 50 46
Augasse 112 8232 Grafendorf

Sorgen Sie lieber selbst vor, bevor es andere für Sie tun!

Das mit 1. Juli 2018 in Kraft getretene neue Erwachsenenschutzrecht unterscheidet neben der bereits geltenden Vorsorgevollmacht noch drei Arten der Erwachsenenvertretung, nämlich den gewählten, den gesetzlichen und den gerichtlichen Erwachsenenvertreter.

Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht stellt wie bisher eine Form der Vollmacht dar, die dann wirksam werden soll, wenn der Vollmachtgeber die erforderliche Entscheidungsfähigkeit zur Besorgung der anvertrauten Angelegenheiten verliert. Wesentliche Voraussetzung für die Vorsorgevollmacht ist, dass der Vollmachtgeber im Zeitpunkt ihrer Errichtung voll entscheidungsfähig ist. Inhaltlich kann sich die Vorsorgevollmacht entweder auf einzelne Angelegenheiten oder auf bestimmte Arten von Angelegenheiten beziehen und zugunsten einer oder mehrerer Personen erteilt werden. Die Vorsorgevollmacht kann seit in Kraft treten des neuen Erwachsenenschutzrechtes nur mehr schriftlich vor einem Notar, Rechtsanwalt oder Erwachsenenschutzverein errichtet werden und wird im Vorsorgevollmacht im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) registriert. Wirksam wird die Vorsorgevollmacht erst nachdem der Vollmachtgeber die für die anvertrauten Angelegenheiten erforderliche Entscheidungsfähigkeit verloren hat und der Eintritt dieses Vorsorgefalles ebenso im ÖZVV eingetragen wurde. Die Beeinträchtigung der Entscheidungsfähigkeit des Vollmachtgebers wird wie bisher mit einem ärztlichen Zeugnis bescheinigt. Wurde mit einer Vorsorgevollmacht im entsprechenden Ausmaß vorgesorgt, ist damit gleichzeitig jede Form der Erwachsenenvertretung ausgeschlossen.

Gewählter Erwachsenenvertreter

Mit der Möglichkeit eine Vereinbarung zwischen Betroffenem und gewähltem Erwachsenenvertreter abzuschließen, sieht das Gesetz eine gänzlich neue Vertretungsform vor, die dadurch gekennzeichnet ist, dass die Entscheidungsfähigkeit der betroffenen Person im Zeitpunkt der Errichtung bereits stark reduziert ist. Der Betroffene muss die Bevollmächtigung in Grundzügen verstehen und kann sodann die Vertretungsbefugnisse des Erwachsenenvertreters in dieser Vereinbarung festlegen. Die Vereinbarung ist schriftlich vor einem Notar, Rechtsanwalt oder Erwachsenenvertreter zu treffen und wird unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses im ÖZVV registriert.

Gesetzlicher Erwachsenenvertreter

Die gesetzliche Erwachsenenvertretung entspricht im Wesentlichen der bisherigen Vertretung nächster Angehöriger und setzt voraus, dass die betroffene Person ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst

besorgen kann und kein anderer (Erwachsenen-) Vertreter gewählt wurde. In Betracht kommen als gesetzliche Erwachsenenvertreter unter anderem die Eltern, Geschwister sowie der Ehegatte oder Lebensgefährte des Betroffenen.

Der Wirkungskreis des gesetzlichen Erwachsenenvertreters wurde im Vergleich zur Vertretung nächster Angehöriger erweitert und kann sich auf einzelne oder alle im Gesetz aufgezählten Bereiche (bspw. Vertretung vor Behörden, Vermögensverwaltung, etc.) erstrecken. Auch die gesetzliche Erwachsenenvertretung wird durch die Registrierung im ÖZVV wirksam und erlischt im Gegensatz zur Vertretung nächster Angehöriger nach drei Jahren.

Neu ist, dass die betroffene Person vom Notar, Rechtsanwalt oder Erwachsenenschutzverein vor der Ausstellung der Vertretung belehrt werden muss.

Gerichtliche Erwachsenenvertretung

Die Gerichtliche Erwachsenenvertretung ist der bisherigen Sachwalterschaft gleichzusetzen und zulässig, wenn die betroffene Person keinen Vertreter hat, einen solchen nicht wählen kann und ein gesetzlicher Erwachsenenvertreter nicht in Betracht kommt.

Anders als es noch im Sachwalterschaftsrecht der Fall war, darf ein gerichtlicher Erwachsenenvertreter nur für einzelne Angelegenheiten oder für Arten von Angelegenheiten, jedoch nicht mehr für sämtliche Angelegenheiten und darüber hinaus nur mehr befristet für die Dauer von drei Jahren bestellt werden. Daher informieren sie sich rechtzeitig bei ihrem Notar, um unliebsame Rechtsfolgen zu vermeiden.

SR
STARKEL
REGENFELDER
NOTARIAT WEIZ I

Unabhängig, unparteiisch, verschwiegen.

Öffentlicher Notar
Dr. Alexander Starkel & Partner

Notar-Partner
Dr. Wolfgang Regenfelder

NOTAR.AT

Bismarckgasse 1 · 8160 Weiz
Tel.: +43 3172 5533-0 · Fax: +43 3172 5533-5
E-Mail: kanzlei@notariat-weiz.at
Web: www.notariat-weiz.at

Sinabelkirchen & Stubenberg am See

Pflege & Betreuung :: wie sie sein soll!

Die Gepflegt Wohnen Häuser

Ihr Mehrwert für Sie:	
Täglich Frischküche	✔
Physiotherapie im Haus	✔
Aktivitätenprogramme	✔
Fusspflege und Frisör im Haus	✔
Feiern und Feste im Jahreskreis	✔
Einzel- und Doppelzimmer	✔

Traditionellen Werten verpflichtet, werden die **GEPFLEGT WOHNEN** Häuser in **STUBENBERG** und **SINABELKIRCHEN** auch modernen Anforderungen an die Wohn- und Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen gerecht. Ein ansprechendes Wohnambiente, freundliches und kompetentes Personal, sowie eine familiäre Atmosphäre überzeugen sowohl die Bewohner, wie auch unsere zahlreichen Besucher!
Als Vertragspartner des Landes Steiermark können sich auch Menschen mit geringem Einkommen unsere Häuser leisten. Besuchen Sie unsere Homepages oder rufen Sie uns an: **Wir informieren Sie gerne!**

www.gepflegtwohnen.at

8261 Sinabelkirchen | Kaiserberg 27
03118-8397-0 | www.gw-sinabelkirchen.at

8223 Stubenberg am See | Zeil 136
Tel.: 03176-80 724 | www.gw-stubenberg.at